Zeitschrift: Bulletin des Schweizerischen Elektrotechnischen Vereins, des Verbandes Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen = Bulletin de l'Association suisse des électriciens, de l'Association des entreprises électriques suisses

Herausgeber: Schweizerischer Elektrotechnischer Verein ; Verband Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen

Band: 86 (1995)

Heft: 9

Rubrik: Neue Produkte = Produits nouveaux

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Neue Produkte
Produits nouveaux

Software

Neues von Mentor Graphics

Mentor Graphics stellt mit DSP Blocks und DDSim zwei Erweiterungen seiner leistungsfähigen Produktfamilie DSP Station vor. Die Ergänzungen unterstützen die Design-Optimierung und ermöglichen bedeutende Verkürzungen des Entwicklungszyklus. Mit DSP Blocks entwirft der DSP-Entwickler eine DSP-Architektur auf grafischem Weg anhand vordefinierter Funktionsblöcke. Besonders nützlich ist dieses Verfahren bei der Entwicklung individuell angepasster Datenpfad-Elemente und applikationsspezifischer Einheiten (Application Specific Units – ASU) mit Mistral 2. Mit DDSim kann der Entwickler eine interaktive, zeitbezogene Simulation auf Systemebene ausführen und damit frühzeitig strukturelle Parameter und Timing-Aspekte untersuchen und festlegen.

Ferner erweitert Mentor Graphics seine Werkzeugpalette für den Entwurf von Hochgeschwindigkeits-Schaltungen um ein neues Werkzeug: EngineerView ist für den Elektronikentwickler konzipiert und löst die speziellen Probleme moderner Hochgeschwindigkeitsschaltungen. Weil EngineerView iterative Design- und Layout-Untersuchungen ermöglicht, kann der Ingenieur Timing- und Signalqualitäts-Constraints analysieren. Die Ergebnisse erhält dann der Layouter, der das Design für physikalische Constraints, Fertigbarkeit und Prüfbarkeit optimiert.

Mentor Graphics CH
8050 Zürich
Tel. 01 302 64 00

IBM PC DOS Version 7

IBM hat die Version 7 ihres 16-Bit-Betriebssystems PC DOS angekündigt. Trotz zusätzlicher Funktionen beansprucht die Software weniger Speicherplatz als die bisherigen DOS-Versionen. PC DOS 7 kann auf praktisch allen im Markt verfügbaren PCs eingesetzt werden. Das Betriebssystem ist mit den bisherigen MS-DOS- und IBM-PC-DOS-Versionen vollständig kompatibel und unterstützt sämtliche bestehenden DOS/Windows-Anwendungen. Zu den wichtigsten Vorzügen von PC DOS 7 zählen unter anderem ein kleinerer Hauptspeicherbedarf, optimierte Nutzung des Plattenspeichers (mittels integriertem Datenkompressionsprogramm Stacker 4.0) sowie erweiterter Komfort für mobile Benützer – PC DOS 7 erlaubt nicht nur eine vereinfachte Konfigurierung von PCMCIA-Komponenten, sondern ermöglicht mobilen Benützern mit dem Programm File Update auch einen automatischen Update der Daten von mobilem PC und Docking-Station oder umgekehrt. Weitere eingebaute Features sind eine automatische Datensicherung, ein umfassendes Anti-Virus-Programm sowie die integrierte Programmiersprache REXX, die neu ins PC DOS 7 aufgenommen wurde. Sie unterstützt den Anwender in der individuellen Erstellung einfacher Programme. PC DOS Version 7 kann dank integrierter CID-(Configuration, Installation, Distribution)-Einrichtung automatisch an alle am LAN angeschlossenen Datenstationen verteilt und installiert werden.

IBM Schweiz, 8002 Zürich
Tel. 01 207 21 11

Visual Smalltalk 3.0

Digitalk hat die neuen Tools Visual Smalltalk und Visual Smalltalk Enterprise vorgestellt. Zu den wichtigsten Verbesserungen dieser objektorientierten Sprache gehören: um 50% schnellere Berechnungen, 100% schnelleres User-Interface, neues binäres Format (*.SLL) für sofortige Portabilität zwischen Win32 und OS/2, Scourcc-Code-Generierung, visuelle Programmierung aus Komponenten (Parts Workbench) bereits eingebaut, OS/2-Unterstützung für Threads und SOM/DSOM, weniger Speicherbedarf, schnellere Ladezeiten, mehr offengelegter Source-Code, On-Line-Help für alle Tools sowie Encyclopedia of Classes. Mit technologischen Neuerungen wurde die Performance erneut verbessert, so dass die Version 3.0 als bisher schnellstes Smalltalk gilt.

Object Solutions GmbH
8604 Kindhausen
Tel. 01 946 04 08
Fax 01 946 01 91

Computer: Systeme und Hardware

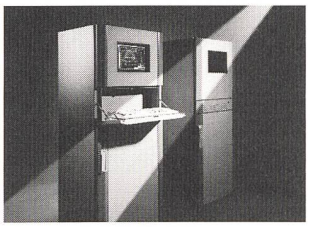
PC-Schrank für den Industriebereich

Der empfindliche Personal-Computer verlangt im Industrieeinsatz ein Höchstmass an Schutz vor Staub, Vibration und Feuchtigkeit. Gleichzeitig sind Aspekte der Ergonomie und des Designs wichtig. Das Rittal-PC-Schranksystem bringt diese unterschiedlichen Forderungen unter einen Hut. Es basiert auf dem weltweit bekannten Schaltschranksystem PS 4000, das dem Anwender Stabilität und Schutz bis IP 55 sowie Montagefreundlichkeit über das grosse Rittal-Zubehörprogramm garantiert.

Im Oberteil des PC-Schrankes werden handelsübliche Monitore hinter 5 mm starkem Sicherheitsglas geschützt, serienmässig für 14- und 19-Zoll-Bilddiagonale. Beim darunterliegenden Tastaturteil existieren zwei Varianten: Die ausziehbare Schublade mit der ergonomischen Handauflage und die Klappversion, die die volle Nutzung des hinteren Einbauraumes im PC-Schrank erhält. Beide Varianten sind mit Mousepad erhältlich.

Der Unterteil des PC-Schrankes kann mit einem ausziehbaren Druckwagen ausgerüstet werden, der den Drucker einschliesslich Papierablage und Papierführung aufnimmt. Ansonsten bleibt der Einbauraum z. B. für 19-Zoll-Komponenten nutzbar.

Im Design ist der PC-Schrank ganz auf den modernen Maschinenbau abgestimmt. Senkrecht verlaufende, abgeschrägte Profile an der Front, die serienmässige Zweifarbenlackierung und Ergoform-S-Verschluss unterstreichen seine ansprechende Optik. Abnehmbare Seitenwände und die serienmässige Rücktür ermöglichen den Zugang zu



PC-Schrank schützt Rechner im Industriebereich

Einbauten von allen Seiten. Vor unberechtigtem Zugriff schützen die verschiedenen Verschlusssysteme sowie die von innen gesicherten Seitenwände.

Der PC-Schrank aus hochwertigem Stahlblech wird tauchgrundiert und pulverbeschichtet in einer zweifarbigen Lackierung in RAL 7032/RAL 7033 geliefert. Andere Farben sowie Modifikationen am PC-Schrank gibt es auf Kundenwunsch. Der PC-Schrank ist 1600 mm hoch, 610 mm breit und 620 oder 820 mm tief.

Rittal AG, 5432 Neuenhof
Tel. 056 86 52 42
Fax 056 86 42 42

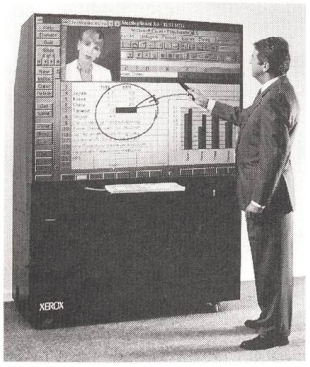
Neu in der Power-Macintosh-Linie: Der 8100/110

Apple hat die Macintosh-Produktelinie um ein neues Modell, den Power Macintosh 8100/110, erweitert. Das Gerät arbeitet mit dem Power-PC-601-RISC-Prozessor, der mit 110 MHz getaktet ist. Aufgrund der sich daraus ergebenden Leistungsfähigkeit eignet es sich vor allem für den Einsatz im Publishing, in den Bereichen Wissenschaft und Technik sowie für Multimedianwendungen. Es übertrifft die Leistungen des vorhergehenden Power-PC-Spitzenmodells 8100/80 um rund 30%. Apple geht davon aus, dass der Power Macintosh 8100/110 vor allem bei professionellen Publishing-Anwendern, die mit umfangreichen Bilddateien und rechenintensiven Applikationen arbeiten, auf grosse Resonanz stösst. Der 8100/110 ist mit 16 MB RAM, einer 2 GB grossen Festplatte, einem schnellen CD-ROM-Laufwerk sowie mit dem Apple-Superdrive-Diskettenlaufwerk ausgestattet. Neben dem vorinstallierten Mac-OS-Betriebssystem kann dieser Rechner, wie alle anderen Power-Macintosh-Modelle, in Verbindung mit dem Programm Soft-Windows von Insignia Solutions auch DOS/Windows-Applikationen abspielen. Darüber hinaus sind alle verfügbaren Macintosh-Anwendungen mit den Power-Macintosh-Systemen kompatibel. Seine volle Leistungsfähigkeit entfaltet der Power-PC-Prozessor jedoch in Verbindung mit den optimierten Power-PC-Applikationen, die bis zu zehnmal schneller ablaufen als 68-K-Programme auf den 68040-basierten Macintosh-Quadra-Systemen. Derzeit sind mehr als 330 optimierte Anwendungen – sogenannte Native Applications – für den Power Macintosh verfügbar.

Industrade AG
8304 Wallisellen
Tel. 01 832 81 11
Fax 01 830 63 06

Neues Videoconferencing-System

Das Live Board, eine neue Generation von Videoconferencing-Systemen, wird den Ansprüchen einer vollinteraktiven Videokonferenz gerecht. Der Datenaustausch erfolgt dabei über ISDN oder alternativ über zwei Telefonleitungen. Das System wurde von der Firma Xerox entwickelt. Es ermöglicht nebst der Übermittlung von Bild und Ton eine echte Interaktion mit den Konferenzteilnehmern durch den gleichzeitigen Zugriff auf ihre Daten. Während man den Gesprächspartner sieht und hört, können direkt Mitteilungen übermittelt oder Änderungen in einer Datenbank besprochen werden. Dies macht ein spezieller Infrarot-Schreibstift des Live Board möglich, mit dem wie mit einem Filzstift direkt auf den übergrossen Bildschirm (Bildschirmdiagonale 170 cm) geschrieben oder gezeichnet wird. Die Notizen oder Bemerkungen werden gleichzeitig auf das Konferenzsystem des Gesprächspartners übertragen. So können komplizierte Verträge, erklärungsbedürftige Analysen, Projektabläufe oder Kalkulationen verständlich gemacht werden. Die integrierte Schrifterkennung wandelt zudem Buchstaben und Zeichen in die vorgegebene Schriftart und -grösse um und kann direkt verarbeitet und ausgedruckt werden. Sämtliche Dokumente können rasch und bequem mit einem Drucker ausgedruckt werden. Das Live Board verfügt in technischer Hinsicht über einen Computer mit 66-MHz-486-DX2-CPU mit 16 MB RAM Arbeitsspeicher. Darauf lässt sich jede MS-DOS-Windows-Applikation anwenden. Der 170-cm-Bildschirm ermöglicht vor allem im Gruppengespräch einen direkten Erfahrungsaustausch.



Videoconferencing-System

Decatron AG, 8604 Volketswil
Tel. 01 945 63 64
Fax 01 945 57 50

Über 1 Milliarde Instruktionen pro Sekunde

Der neue Chip Alpha AXP 21164 von Digital Equipment Corporation (DEC) ist der erste 64-Bit-RISC-Prozessor, der mehr als 1 Milliarde Instruktionen pro Sekunde verarbeiten kann. Damit handelt es sich gemäss Firmenangaben um den derzeit leistungsfähigsten Mikroprozessor auf einem Chip. Er wird in zwei Taktvarianten, mit 266 MHz und mit 300 MHz, hergestellt. Die Leistung des 300-MHz-Chips liegt bei 330 SPECint92, 500 SPECfp92 und über 600 Transaktionen pro Sekunde (TPC-A). Die 266-MHz-Version kommt auf 290 SPECint92 und 440 SPECfp92. Der Alpha AXP 21164 enthält ein neuartiges 2-Stufen-On-Chip-Cache-Memory, wodurch die Leistung wesentlich erhöht wird. Mehr als 9,3 Millionen Transistoren sind im Silizium eines jeden Prozessors integriert. Gefertigt wird er in 0,5-Mikron-Technologie, das heisst die Leiterbahnen sind 0,0005 mm breit. Im Halbleitermarkt positioniert DEC den Alpha AXP vor allem als Ergänzung zu Pentium-Systemen unter Windows NT.

Digital Equipment Corporation, 8600 Dübendorf
Tel. 01 801 23 42
Fax 01 801 20 88

Unix-System U6000/500 Modell 50

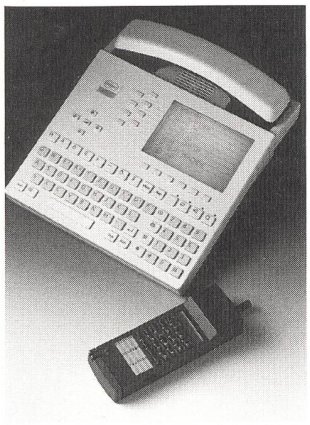
Das Unix-System U6000/500 Modell 50 von Unisys mit 90-MHz-Intel-Prozessoren ist konzipiert als symmetrisches Multiprozessorsystem für die mittlere Datentechnik. Es gestattet den Einsatz von bis zu fünf Prozessoren, wobei 60- und 90-MHz-Prozessoren gemischt eingesetzt werden können. Der Schlüssel für die Skalierbarkeit des U6000/500-Modells ist die passive Backplane-Architektur von Unisys, die bei 64 Bit Datenbreite eine Durchsatzrate von über 500 MBit/s erreicht. Der Einbau weiterer CPUs und Hauptspeicher wird dadurch stark vereinfacht. Die ganze Familie der U6000, von den Single-Prozessor-Servern U6000/200 und /400 bis zur Multiprozessor-Baureihe U6000/500, ist so ausgelegt, dass alle Modelle schnell und kostengünstig für eine neue Generation der Intel-Prozessor-Technologie aufgerüstet werden können. Systemänderungen am jeweiligen Basissystem sind dabei nicht nötig. Als Betriebssystem wird Unix System V, Release 4 (SVR4), eingesetzt. Alle Modelle der U6000-Linie sind softwarekompatibel und erlauben in Verbindung mit der EISA-Busarchitektur den Einsatz von vielfältigen und preisgünstigen Peripheriegeräten.

Unisys (Schweiz) AG
8800 Thalwil
Tel. 01 723 33 83
Fax 01 723 36 03

Erweiterungen zum Habimat-Telefonsystem

Mit der automatisierten Transcall-Software zum Habimat-Telefonsystem werden Auslandgespräche automatisch über einen US-Service-Provider vermittelt, wodurch sie um durchschnittlich etwa 30 Prozent verbilligt werden. Dies geht so einfach wie die Wahl eines Ortsgesprächs: Anzurufenden Teilnehmer aus dem Speicher am Display durch Knopfdruck wählen und sprechen, wenn sich der Teilnehmer meldet. Die neue Software sorgt automatisch für die notwendigen Umschaltungen bzw. Verbindungsaufbauten nach und von den USA und zum gewünschten Gesprächspartner in aller Welt.

Mit der neuen Einschubkomponente Xpac Teleport können Habimat-HT-X-Benutzer ein Cordless-Telefon anschliessen und mit dem Mobilteil sowohl Anrufe entgegennehmen wie hinaustelefonieren. Dies funktioniert sowohl bei Einleitungs- und Zweileitungs- wie auch bei einer Linienwähler-Konfiguration, egal auf welcher der Linien das Gespräch geführt wird.



Transcall-Software zum Habimat-Telefonsystem

Habimat Telefon AG
6342 Baar
Tel. 042 32 04 03
Fax 042 31 02 64

Netzwerke für höchste Ansprüche

Der aus dem Zusammenschluss von Merkur und Göhner entstandenen Göhner Merkur AG stellten sich anspruchsvolle Kommunikationsaufgaben, welche von Kummler + Matter (K+M) folgendermassen gelöst wurden. Fünf neue Betriebe in Zürich waren mit sieben weiteren in der ganzen Schweiz zu vernetzen. An rund 1300 neuvernetzten Anschlüssen können wahlweise PCs (über Token Ring) oder AS/400 Terminals eingesetzt werden. Für die Verbindungen ausser Haus kamen verschiedene Techniken zum Einsatz: private Leitungen (teilweise Glasfaser) zwischen den Zürcher Betrieben und X.25 zwischen den Aussenstellen und dem Hauptsitz. Die Verkabelung von AT&T Systymax entspricht als System den Anforderungen der DIS ISO/IEC 11801 der Linkklasse D. Somit sind Leistungsreserven für viele Jahre eingebaut.

Kummler + Matter AG
8026 Zürich
Tel. 01 247 47 47

Multiturn-Winkelaufnehmer auf Fair-USV-Anlagen

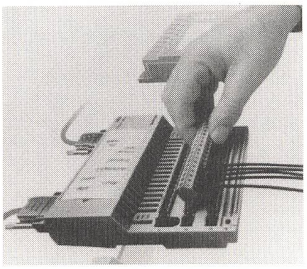
Die Invertomatic AG für Energieumwandlung verfügt über ein flexibles Konzept für einphasige USV-Anlagen im Bereich von 400 VA bis 15 kVA. Kleine USV-Anlagen werden durch EDV-Firmen und Elektroinstallateure verkauft sowie in grösseren Stückzahlen auch von Grossanwendern beschafft. Heute werden auch mit kleinen Leistungen komplexe und missionskritische Rechner geschützt. Die Auswahl solcher Anlagen muss auf Grund korrekter technischer Kriterien erfolgen. Zu diesem Zweck bietet Fair ein komplettes Schulungs- und Informationsangebot an, welches durch einen effizienten Kundendienst ergänzt wird. Je nach Priorität für Schutz und Funktionalität und unter Berücksichtigung der Investitionsgrösse ergeben sich unterschiedlichste Anwenderbedürfnisse. Fair bietet deshalb nicht nur Hard- und Software verschiedener Technologien, sondern definiert auch die Zusammenarbeit mit Fachhandel und Grosskunden.

Die Herstellung erfolgt unter ISO-9001/EN-29001 und, wo sinnvoll, TÜV-GS-geprüft. Ein integrierter Bypass ist dabei ebenso selbstverständlich wie SNMP, Fernüberwachung und Vernetzung via Modems sowie Shutdown-Software für alle aktuellen Betriebssysteme. Das Einsatzgebiet von Fair-USVs geht vom Einzel-PC über Workstations und Server bis zum Abteilungsrechner.

Invertomatic AG für Energieumwandlung, 6595 Riazzino
Tel. 092 64 25 25
Fax 092 64 28 54

Interbus-S-Modul Modicon TIO/IS

Die neuen Terminal-Ein-/Ausgabe-Module TIO/IS von Modicon gewährleisten nicht nur volle Kompatibilität zum Interbus-S, sondern ergänzen diesen Standard mit praktischen Funktionen. Diese Neuheit zeichnet sich durch ihre neue Anschlusstechnik, welche ohne zusätzliche Reihenklemmen oder Rangierverteiler auskommt, aus. Die Einsatzschwerpunkte liegen darum überall dort, wo nur wenige Sensoren/Aktoren bei begrenztem Einbauvolumen an einer dezentralen Station angeschlossen werden sollen. Die besonderen Merkmale sind freie Wahl der Steckverbindung in Schraub- oder Federzugtechnik, umfangreiche Diagnosefunktionen, direkte Zuordnung von Leitung, Klemme, LED mit Klarschriftbezeichnung, schneller Austausch des kompletten Moduls, digitale und analoge E/A-Modulpalette, optimale, potentialfreie Steckleiste als individueller Potentialstützpunkt sowie E/A-Mischmodul mit wahlfreier Aussenbeschaltung für vielfältige Nutzungsvarianten.



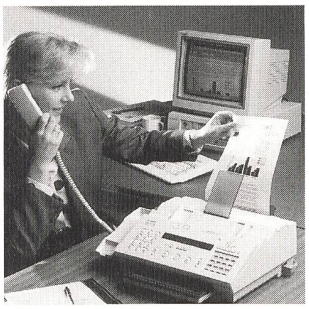
Interbus-S-Modul

Elektron AG, 8804 Au
Tel. 01 781 01 11
Fax 01 781 02 02

Komfortabler Normalpapier-Fax

Canon bringt mit dem Fax B340 einen Normalpapier-Fax für ein mittleres Volumen auf den Markt. Dank UHQ III (Ultra High Quality) werden auch Grafiken und Bilder in Kombination mit Text einwandfrei übermittelt. Das System unterscheidet bis zu 64 Graustufen. Über die bereits eingebaute parallele Schnittstelle (Centronics) lässt sich das Gerät zusätzlich als vollwertiger Drucker mit einem Papiervorrat von 100 Blatt einsetzen. Es entspricht dabei dem BJ-200 von Canon und erstellt etwa 2 Seiten pro Minute in 360-dpi-Druckqualität. Auch Kopien lassen sich auf Normalpapier erstellen. Als Kombigerät für den Arbeitsplatz verfügt der B340 über ein komfortables Telefon mit Freisprecheinrichtung.

Walter Rentsch AG
8305 Dietlikon
Tel. 01 835 61 61
Fax 01 835 69 69



Multifunktionaler Fax B340